

GOLDENES PRIESTERJUBILÄUM

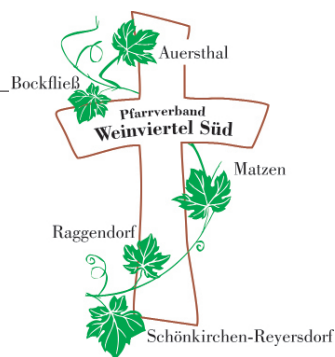
FESTTAG FÜR ALTPFARRER
GR STANISLAW SOBANSKI

Seite: 5

DEKANATSWALLFAHRT DER KFB

EINLADUNG UND PROGRAMM

Seite: 9



PFARRE HL. JAKOBUS D. ÄLTERE IM PFARRVERBAND "WEINVIERTEL SÜD"

2/2024

DER JAKOBUSBOTE

BOCKFLIESS

Du, Gott,
bist die Quelle,
die uns Leben schenkt.

*Deine Liebe ist die Sonne,
von der wir leben.*

Psalm 36,10

Eine gesegnete Urlaubszeit und Schutz auf all Ihren Wegen
wünscht Ihnen das gesamte Pfarrteam.

DER JAKOBUSBOTE 2/2024

WORT DES PFARRERS

45 Jahre im Dienst des Herrn

„Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, um was ihr in meinem Namen bittet. Dies trage ich euch auf: liebt einander“ (J 15,16-17).

Mit tief dankbarem Herzen teile ich meine Gedanken mit Ihnen anlässlich des 45. Jahrestages meiner Priesterweihe am 6. Mai 1979 an der Hochschule des Pallottinerordens der polnischen Provinz „Christus des Königs“. Die Zeit der Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes der Priesterweihe war geprägt durch das intensive Studium der Philosophie und der Theologie. Nach der Wahl des Kardinals Karl Wojtyla aus Krakau zum Papst am 16. Oktober 1978 kam der spürbare Aufbruch in der Kirche. Die Zeit des Kommunismus ging zu Ende und die mehrmaligen Papstbesuche in Polen leiteten das Ende der kommunistischen Herrschaft in Osteuropa ein. Die Kirche stand damals treu, spürbar und verlässlich an der Seite des Volkes, weit weg von der Allianz mit der Politik. Sie strahlte die Kraft aus, die die Menschen damals gebraucht haben. Auch bei uns in Österreich hat Papst Johannes Paul II. eine große Welle der Begeisterung hervorgerufen. Bei seinem Besuch in Österreich im September 1983 haben über 300.000 Menschen an der Feier auf der Donauinsel teilgenommen. 70.000 Jugendliche waren mit dem Papst im Stadion in Wien im Gebet verbunden. Auch in Mariazell hat Johannes Paul II. große Menschenmengen um sich versammelt. Persönlich habe ich an allen diesen Höhepunkten der Pastoralreise teilgenommen. Auch am Karlsplatz in Wien, wo sich mehr als 30.000 Polen versammelt

haben, konnte ich spontan einige Lieder anstimmen und der Freude im Herzen freien Lauf lassen. Es war eine Motivation pur für mich als junger Priester.

Die dreimalige Teilnahme an der Generalversammlung der Pallottiner in Rom zeigte mir die universale und lebendige Kirche, die Menschen verschiedener Sprachen verbindet. Rom habe ich damals als „meine“ Stadt erlebt und lieben gelernt. Das Angebot des damaligen Generals, das Amt des Generalsekretärs zu den Fragen des Apostolates zu übernehmen, habe ich im Hinblick auf die Vorliebe zur Seelsorge abgelehnt.

Am 1. Mai vor 20 Jahren durfte ich als Dechant in Angern das Europafest zusammen mit vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorbereiten und durchführen. Um die 2.000 Menschen haben unser Fest „25 Länder unter einem Himmel“ mitgefeiert. Wir haben die Festmesse und die Gebete in fünf Sprachen erlebt. Die Hauptidee war, die Freude über das Zusammenwachsen der Völker in Europa zum Ausdruck zu bringen. Gegenwärtig leben wir seit 24.02.2022 in der Angst vor der Ausbreitung des Krieges auf die Ostländer außerhalb der Ukraine. Dankbar sind wir über die europäische Solidarität, die uns alle schützt und über den Frieden wacht. Persönlich bin ich Gott dankbar für meinen priesterlichen Weg, den ich überwiegend in Österreich seit mehr als 40 Jahren gehen darf. Die Nähe



KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, Pfarrer

zu den Menschen durch unkomplizierte Begegnungen und Humor sind mir wichtig. Ich bin überzeugt, dass wir letztendlich nur durch den Glauben an Gott die tiefsten Quellen zum Verständnis der menschlichen Existenz erschließen können. Der Glaube an Gott gibt mir Kraft, den Menschen vielfältig zu dienen. Daher bin ich Kardinal König dankbar für seine Ermutigung kurz vor seinem Tod am 13. März 2004. Er rief mich überraschend an. Als ich gefragt habe, warum er mich anrufe, antwortete er: „Weil ich über Sie Gutes gehört habe und ich wollte mich dafür bedanken“. Derselbe Kardinal König sagte zur Sendung der Kirche: „Eine Kirche, die nicht dient, dient zu nichts“. Ich möchte auch in Zukunft so eine dienende Kirche erleben!

Nun geht das Arbeitsjahr zu Ende. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Seelsorge für den gemeinsamen DIENST in unseren Pfarrgemeinden. Nur so können wir gemeinsam authentische Zeugen unseres Herrn und seines Evangeliums in der heutigen Gesellschaft sein. Bleiben wir auch in den kommenden Sommermonaten leuchtende und anziehende Zeugen der Nähe Gottes zu allen Menschen, denen wir unterwegs begegnen!

In Gottes Kraft!

Ihr Pfarrer

KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC

VIKAR JOZEF WOJCIK

Ein vergessenes Fest

Das Fest der heiligen Petrus und Paulus ist in unserer Zeit aus mehreren Gründen wichtig. Dieses Fest der beiden Apostel wird am 29. Juni gefeiert und ist ein wichtiger Feiertag im liturgischen Kalender der katholischen Kirche. Petrus wird oft als der Fels bezeichnet, auf dem die Kirche gebaut wurde. Paulus, früher als Saulus bekannt, war ein eifriger Verfolger der Christen, bis er auf dem Weg nach Damaskus eine Begegnung mit dem auferstandenen Jesus hatte, die sein Leben radikal veränderte. Es ist eine Gelegenheit, das Leben und das Erbe dieser beiden bedeutenden Apostel zu ehren.

Petrus und Paulus verkörpern symbolisch die Einheit der Kirche. Obwohl sie unterschiedliche Persönlichkeiten und Hintergründe haben, stehen sie für dieselbe Botschaft und arbeiten zusammen, um das Evangelium zu verbreiten.

In einer Zeit, in der die Kirche oft mit Spaltungen und inneren Konflikten konfrontiert ist, erinnert dieses Fest an die Notwendigkeit der Einheit und Zusammenarbeit unter der Gläubigen.

Beide Apostel waren starke Verteidiger des christlichen Glaubens. Ihr Mut und ihre Entschlossenheit, trotz Verfolgungen an ihren Überzeugungen festzuhalten, dienen als Inspiration für Christen in unserer Zeit. Insbesondere für diejenigen, die in Ländern leben, in denen die Religionsfreiheit eingeschränkt ist oder wo Christen Verfolgung erfahren.

Das Leben von Paulus ist ein herausragendes Beispiel für Umkehr und Erneuerung. Von einem Verfolger der Kirche wurde er zu einem der größten Missionare des Christentums. In unserer Zeit, in der viele Menschen mit persönlichen Herausforderungen kämpfen oder



Jozef Wojcik, Pfarrvikar

auf der Suche nach einem tieferen Sinn im Leben sind, kann die Geschichte von Paulus Hoffnung und Inspiration bieten.

Insgesamt bleibt das Fest des Petrus und Paulus eine Gelegenheit, an die Werte des Christentums zu erinnern und sie auf die Herausforderungen unserer Zeit anzuwenden. Es ermutigt zur Einheit, zum Bekenntnis, zum Glauben und zur Umkehr und Erneuerung.

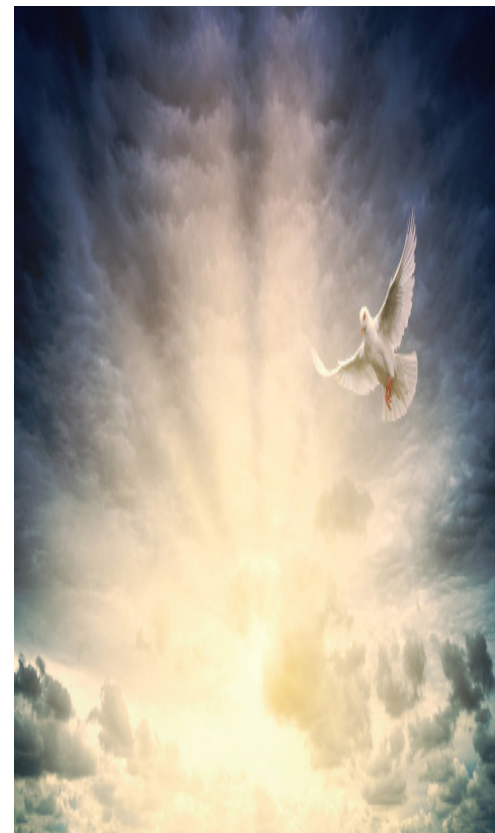
Ich freue mich, Sie alle zur Feier des Festes der heiligen Petrus und Paulus einzuladen.

Pfarrvikar Jozef

PFINGSTEN - EIN FEST DES HEILIGEN GEISTES

*Herr, fülle mich mit deinem lebendigen Geist.
Einem Geist, der mir Kraft gibt und Mut,
der mich beflügelt auf den Wegen meines Lebens.
Einem Geist, der mich unterscheiden lässt
zwischen dem, was mich näher zu dir bringt,
und allem, was von dir wegführt.
Einem Geist, der mich glauben lässt.
Auf dass Glaube mein Lebensbegleiter ist.
Weil du, Gott, mir Leben in Fülle verheißt.
Weil ich bei dir angenommen und geliebt bin.
Und das brauche ich Herr, dieses Wissen
um deine Nähe und Treue,
das brauche ich so wie die Luft zum Atmen.
Beflügele mich mit deinem Geist,
damit ich lebendig bin – heute, morgen
und an jedem neuen Tag!
Amen.*

nach Sr. Jordana Schmidt OP



Erholsamen Urlaub – guten Flug

Nun haben Sie das neue Pfarrblatt in der Hand. Ja Anfang Juni, da haben viele auch schon ganz konkrete Urlaubspläne. Sie träumen vom Urlaub im fernen Ausland oder von einer Abkühlung beim Schwimmen im Meer.

Für diese Reisenden beginnt deshalb der Urlaub am Flughafen. Wenn wir uns den Flughafen und das Flugzeug genauer anschauen, so entdecken wir da viele Gemeinsamkeiten mit unserem Pfarrverband südliches Weinviertel. Da ist zunächst die Gruppe der (2) Piloten und (3) Copiloten, die helfen, unserem Pfarrverbands-Airbus einen sicheren Flug zu garantieren. Wir sind dabei an Weisungen von oben gebunden und deshalb kann nicht immer jeder Wunsch der Passagiere erfüllt werden. Diese Bindung nach oben wird am deutlichsten, wenn wir auf Auto-Pilot umschalten und die Geschicke unserer Pfarren dem lieben Gott überlassen.

Ganz wichtig ist es natürlich, dass zwischen dem Cockpit und der Bodenzentrale die gleiche Frequenz herrscht. Vom Pfarrgemeinderat, dem Vermögensverwaltungsrat über die verschiedenen Gruppen wie KMB und kfb bis zur Pfarrkanzlei muss da Hand in Hand gearbeitet werden.

Genauso wichtig sind natürlich Flugbegleiterinnen und Flugbegleiter, die Ansprechpersonen sind, die Hilfe leisten, wenn es um die Mitarbeit beim Pfarrfest, Pfarrkaffee oder die Gestaltung liturgischer Feiern, beim Organisieren von Wallfahrten oder Pfarrausflügen geht. Natürlich sollen auch die Fluggäste ihre Ideen einbringen.

Wertvolle Arbeit wird auch hinter den Kulissen geleistet. Da denke ich besonders an die vielen Helferinnen und Helfer, die oft unbeachtete, aber äußerst wertvolle Dienste leisten. Es sind diejenigen, die sich bei den Sätzen, man müsste ..., man könnte ..., man sollte ..

wirklich angesprochen fühlen. Mesnerinnen und Mesner, Frauen, die für reine Kirchenwäsche und ein mit Blumen schön geschmücktes, sauberes Gotteshaus sorgen. Ich denke an die Tischmütter bei der Erstkommunion oder die Firmbegleiter, die Verantwortlichen in der Seniorenpastoral oder jene Menschen, die sich in der Caritasarbeit engagieren, die als Lektorinnen und Lektoren, als Ministrantinnen und Ministranten mitwirken oder ihr musikalisches Talent einbringen.

So viele Menschen verschiedener Herkunft und mit den unterschiedlichsten Ansichten sind auf einem Flughafen und auch in unserem Pfarrverband anzutreffen. Da irren auch viele hilflos, um nicht

SCHÖPFEN WIR BEIM
HERRN MUT UND KRAFT,
HINDERNISSE ZU ÜBERWIN-
DEN, UND DIE FREUDE, IN
GEMEINSCHAFT UND
EINTRACHT ZU LEBEN.

PAPST FRANZISKUS

zu sagen planlos, herum. Darum sind wir alle gefordert, Orientierungsdienste zu leisten.

Seien wir besonders aufmerksam, wenn wir hören, dass Menschen zu Billiganbietern, sprich Sekten, wechseln wollen, die mit ihren Chartermaschinen locken, und zeigen wir ihnen den Qualitätsunterschied klar auf.

Die beiden Triebwerke des Airbus-Pfarrverband südliches Weinviertel sind Gottes- und Nächstenliebe. Nur bei gleicher Drehzahl sind unsere Sicherheit und unser Wohlbefinden gewährleistet. Bei all unseren Aktivitäten und Aktionen darf der gottesdienstliche Bereich nicht vernachlässigt werden. Hier ist unsere Wartungsaufgabe genauso wichtig wie bei der Nächstenliebe.



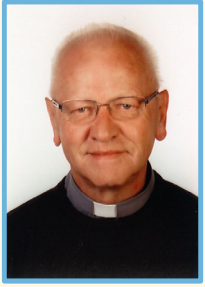
Diakon Gerhard Widhalm

Unser Flugzeug braucht natürlich auch genügend Treibstoff. Er ist ein Gemisch aus Arbeitskraft und Gnade. Ohne Ihre Kirchensteuer, Ihre Spenden, Ihre Arbeit um Gottes Lohn, aber auch ohne unsere stillen Betenden fehlen die nötigen Vorbedingungen für einen guten Flug.

Auf jedem Flughafen gibt es natürlich Kontrollstellen, die der Sicherheit aller dienen. Auf unserem Flughafen sind diese Kontrollen nicht zwingend vorgeschrieben, sondern ein Angebot. Bußandachten, das Sakrament der Versöhnung, Einkehrtage, abendliche Gewissenserforschung lauten diese Angebote. Vielleicht können wir uns wieder einmal überwinden und bei dem einen oder anderen zugreifen.

Wenn das Flugzeug dann bei der Landung heil aufgesetzt hat, brandet häufig Beifall auf. Wir haben allen Grund, Gott, dem eigentlichen Chef des ganzen Unternehmens, zu danken, dass wir bisher nicht abgestürzt sind, obwohl die Anzahl der Mitarbeitenden immer geringer wird und die Menge derjenigen, die mit uns mitfliegen wollen, ständig abnimmt. Dabei ist unsere Flugesellschaft seit über 2000 Jahren ein erfahrener Partner in allen Lebenslagen und es gibt immer freie Stellen für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Diakon Gerhard Widhalm



Die Pfarre Bockfließ lädt zum

50

jährigen
Priester-
Jubiläum

GR Stanislaw Sobanski

So, 02. Juni 2024 | 15:00 Uhr

Pfarrkirche Bockfließ

Festmesse mit Weihbischof

DI Dr. Stephan **Turnovszky**

Konzelebranten:

Dechant Mag. Peter **Paskalis**

Pfarrer KR. P Dr. Kazimierz **Wiesyk** SAC

Musikalische Gestaltung:

Ortsmusikkapelle Bockfließ



Messtermin-Änderung: Am Sonntag, 2. Juni entfällt die im Gemeindekalendar eingetragene Messe um 8:30 Uhr.



Jakobusfest

Herzliche Einladung zum Besuch unseres Festes am Sonntag, 25. August 2024 im Pfarrgarten

14:00 Uhr Festmesse begleitet von der Ortsmusikkapelle

Danach: Plaudern, Essen, Trinken, Hüpfburg, . . .

Pfarrgemeinderat

Kinder-Auferstehungsfeier

Am Karsamstag trafen sich zahlreiche Jungfamilien mit ihren Kindern im Pfarrgarten zur Kinder-Auferstehungsfeier. Gemeinsam begleiteten wir Jesus auf seinen letzten Stationen: vom Einzug in Jerusalem über das Letzte Abendmahl bis hin zur Auferstehung. Ein in voller Blüte stehender Kirschbaum bot sinnbildlich den passenden Hintergrund der Osterbotschaft: Jesus lebt! Natürlich durften die Osterfeuer und die Kinder-Osterkerze bei dieser Feier nicht fehlen. Zum Abschluss erhielten alle Kinder eine kleine Kerze und eine Videobotschaft, die in Reimform verriet, was Süßigkeiten und Ostern verbindet. Als süße Stärkung für den Heimweg bekamen alle Kinder ein kleines Säckchen mit Schokolinsen überreicht.

Karin Jogl



Tauferneuerung der Erstkommunionkinder

Unsere Erstkommunionkinder feierten am 14. April mit Pfarrvikar Jozef Wojcik ihre Tauferneuerung, zu der sie – neben ihren Familien – auch von ihren Taufpatinnen und Taufpaten begleitet wurden. Im Rahmen einer rhythmischen Messe, die ganz im Zeichen des Regenbogens – des Bundes zwischen Gott und uns – stand, wurde den Kindern und allen Angehörigen ein Familiensegen gespendet.

Karin Jogl



Wir suchen dich für den Dienst als Ministrantin und Ministrant

Warst du schon bei der Erstkommunion und hast Lust, uns bei den Gottesdiensten zu unterstützen? Dann melde dich so schnell wie möglich in der Pfarrkanzlei! Wenn wir einige Interessierte haben, star-

tet der MINI-Grundkurs bereits im September, damit sie bis zur Ministrantenaufnahme am 17. November 2024 fit sind.

Auch ältere Kinder und Jugendliche sind sehr herzlich willkommen!

Bei Fragen steht euch unsere Betreuerin Frau Karin Kandler sehr gerne zur Verfügung.

NEUES AUS DER MINISTRANTENGRUPPE

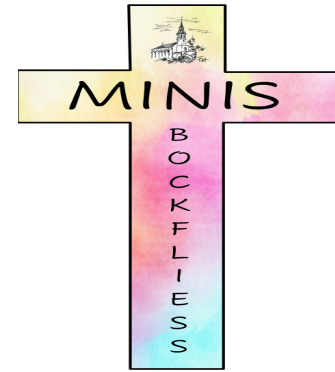
Nach der arbeitsreichen Osterwoche ging es für unsere Ministrantinnen und Ministranten mit dem Zug in die Millennium City. Als kom-

plette Gruppe besuchten wir zum ersten Mal den Indoorspielplatz „Monki Park“.



Hier gab es alles, was unser Herz begehrt: Fußballbereich, Trampolins, Tischspiele, PC-Spiele, Kletterwände, -türme, -tunnel und E-Go-Karts. Der Höhepunkt war jedoch der Hochseilgarten, der begeistert von

allen mehrfach bezwungen wurde. Für unser leibliches Wohl sorgte das Selbstbedienungs-Restaurant. Der Ausflug hat uns wirklich sehr gut gefallen und wir waren am Abend ziemlich müde.



Die nächsten Aktivitäten sind bereits in Planung. Am 29. Juni findet nach langer Zeit wieder das Dekanats-Mini-Fest in Auersthal statt, wo wir mit von der Partie sein werden.

Ob wir gemeinsam wieder ins Kino fahren, hängt davon ab, ob es einen passenden Film für uns alle gibt.

Danach geht es in die verdiente Sommerpause.

Karin Kandler

Sei dabei - gestalte mit!

Herzliche Einladung zur hl. Messe und Fronleichnamsprozession am Donnerstag, 30. Mai 2024 um 8:30 Uhr
Musikalische Gestaltung: OMK Bockfließ
Pfarrgemeinderat

Möchten Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren? Dann kommen Sie einfach zur nächsten Festvorbereitung vorbei. Wir sind immer auf der Suche nach motivierten Menschen mit viel Energie und neuen Ideen für die Zukunft.

Pfarrgemeinderat

Interessieren Sie sich für die Themen Fotografie, Design oder Medien? Kennen Sie sich mit dem Programm „InDesign“ aus? Sind Sie kreativ und experimentierfreudig? Dann unterstützen Sie uns doch bei Publikationen oder Medienauftritten.

Pfarrgemeinderat

Wir laden schon jetzt alle Kinder zu unserer Kinder-Herbergssuche in der Adventzeit ein. Willst auch du mit deiner Familie daran teilnehmen, kannst du dich bereits jetzt dazu anmelden. Wir freuen uns auf euch!

Karin Kandler

E-Mail: karin.kandler@katholischekirche.at

Firmvorbereitung

Wie könnte der Heilige Geist beschrieben werden, den junge Christinnen und Christen bei der Firmung empfangen, dessen Kraft und Energie unser Leben bestärkt? Für eine der möglichen Definitionen – der Heilige Geist ist „Zündstoff für's Leben“ – hat sich unsere Firmgruppe als ihr Motto für die Firmvorbereitung entschieden. Am 17. Februar stellten sich fünf Jugendliche im Rahmen einer heiligen Messe unserer Pfarrgemeinde vor, bei der sie die Gläubigen einluden, sich mit der Frage „Wofür brennst du?“ auseinanderzusetzen.

Ihr „Zündstoff“ – das Sakrament der Firmung – wird unseren Firmlingen, gemeinsam mit acht weiteren Jugendlichen der Pfarre Auersthal, durch unseren Firmspender, Regionalvikar Mag. Matthias Schlögl, am Samstag, den 18. Mai um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Bockfließ gespendet.

Karin Jogl



Pfarrvikar Jozef mit den Firmkandidatinnen und Firmkandidaten



Katholische Jungschar Bockfließ

Am Karfreitag und -samstag waren unsere Jungscharkinder wieder sehr fleißig mit den Ratschen unterwegs. Da die Kirchenglocken „nach Rom geflogen“ waren, haben sie diese ersetzt und den Englischen Gruß verkündet. Am Nachmittag des Karstamstags fand dann vor der Kinder-Auferstehungsfeier das letzte „Zamratschen“ für dieses Jahr statt.

Wir freuen uns bereits auf unser Jungscharlager, das heuer vom 08. bis 14. Juli in Eggenburg stattfindet. Nach einer gemeinsamen Anreise mit dem Autobus werden wir die Umgebung erkunden, Spiele spielen, basteln, ein Lagerfeuer machen und vieles mehr unternehmen.

Wolfgang Riegler





KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG



Erfolgreiche Osterkerzenaktion

Der Reinerlös der Osterkerzenaktion beträgt € 278,- und ist für Projekte der Aktion Familienfasttag überwiesen worden. Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Dekanatswallfahrt

Zur traditionellen Wallfahrt der kfb laden wir herzlichst ein und können hoffentlich zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Wir freuen uns auf einen bestens organisierten Wallfahrtstag!

Das kfb-Team



Dekanatsfrauenwallfahrt

am Donnerstag, 6. Juni 2024

nach Wullersdorf

in den Dom des Weinviertels

- 8:00 Uhr Abfahrt Bockfließ Kirche
- 10:00 Uhr Hl. Messe im Dom des Weinviertels
- 12:30 Uhr Mittagessen in Wulzeshofen, Gasthaus Bsteh
- 15:00 Uhr Marienandacht in der Kirche Laa/Thaya
- 15:45 Uhr Stadtführung Laa/Thaya mit dem Bus
- 17:00 Uhr Heuriger Landwirtschaftliche Fachschule
Mistelbach
- 19:00 Uhr Heimfahrt
- Preis: EUR 30,00 p. Person inkl. Führung
- Anmeldung: im Vorraum der Kirche
- Bezahlung: nach dem Mittagessen
- Auskunft: Christine Wernhart 0664 73845206

Besondere Termine 2024 in der Pfarre:

Juni		
So. 02.06.	15:00 Uhr	Festakt zum 50. Priesterjubiläum von Altpfarrer Sobanski
So, 09.06.	08:30 Uhr	Gottesdienst mit Weihbischof Franz Scharl
Do. 20.06.	07:50 Uhr	Schulschlussmesse
Sa. 22.06.	14:00 Uhr	Trauung Zauninger/Zauninger
Juli		
Mi. 03.07.	19:00 Uhr	Gottesdienst
Mo. 08.07.	bis 14.07.	Jungscharlager
Mi. 10.07.	19:00 Uhr	Gottesdienst
Mi. 17.07.	19:00 Uhr	Gottesdienst
Sa. 20.07.	14:00 Uhr	Trauung Böckl/Fetty
Mi. 24.07.	19:00 Uhr	Gottesdienst
Mi.31.07.	19:00 Uhr	Gottesdienst
August		
Mi. 07.08.	19:00 Uhr	Gottesdienst
Mi. 14.08.	19:00 Uhr	Gottesdienst
Mi. 21.08.	19:00 Uhr	Gottesdienst
So. 25.08.	14:00 Uhr	Festmesse und Pfarrfest
Sa. 31.08.	12:00 Uhr	Trauung Kugler/Steininger

Während der Monate Juli und August ist die Kanzlei nur freitags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr besetzt.
Kanzleistunden in der letzten Augustwoche: Nur am Mittwoch, 28. 08. von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Kirchenreinigung



Ein herzliches Danke sagen wir allen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, an zwei Tagen im April unsere Kirche wieder sauber zu machen. Es wurden u.a. die Sitzunterlagen und der große Teppich abgesaugt, die Kirchenbänke eingelassen, der Steinboden feucht gewischt, Leuchter und Fenster geputzt. Besonders zu danken ist den Männern der Freiwilligen Feuerwehr, die mit langen Besen das Gewölbe und die Kirchenfenster abstaubten.

Pfarrgemeinderat

Kirchenfahnen

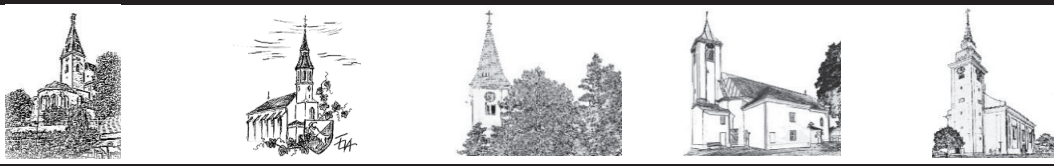


Unsere roten Kirchenfahnen sind wieder zurück. Der bereits leicht zerschlissene Stoff wurde von den Schwestern des Zisterzienserordens in Maria Roggendorf durch neues Material ersetzt. Auch die Bilder wurden aus den Fahnen gelöst und von einem Restaurator aufgefrischt. Sie werden zu Fronleichnam am 30. Mai bei der Prozession zu sehen sein.

Vermögensverwaltungsrat



Jun 2024	Auerthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 01.06.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 02.06. 9. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	15:00	50. Jubiläum Pf. Sobanski	10:00	50. Ehejub. v. Fam. Wegscheider	10:00	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Samstag, 08.06.	14:00 19:00	Trauung Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 09.06. 10. So.i.Jk.	10:00 11:15	Gottesdienst Taufe	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 15.06.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 16.06. 11. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Samstag, 22.06.	19:00	Gottesdienst	14:00 19:00	Trauung Gottesdienst					14:00	Trauung
Sonntag, 23.06. 12. So.i.Jk.	10:00	Pfarrfest	08:30	Gottesdienst	Wallfahrt zum Pfarrverbandskreuz 10:00 Messe am Warthberg					
Samstag, 29.06.	10:00 19:00	Mini Fest Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 30.06. 13. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Jul 2024	Auerthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 06.07.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 07.07. 14. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 13.07.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 14.07. 15. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Samstag, 20.07.	19:00	Gottesdienst	14:00 19:00	Trauung Gottesdienst						
Sonntag, 21.07. 16. So.i.Jk	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 27.07.	14:00 19:00	Trauung Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 28.07. 17. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.

										
Aug 2024	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 03.08.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 04.08. 18. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Pfarrfest	10:00	FF-Gottesdienst
Samstag, 10.08.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 11.08. 19. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00 11:30	Gottesdienst Schö: Taufe
Donnerstag, 15.08. Maria Himmelfahrt	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Reyd. Gottesd.
Samstag, 17.08.	19:00	Gottesdienst	19:00	Gottesdienst						
Sonntag, 18.08. 20. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 24.08.	14:00 19:00	Trauung Gottesdienst	19:00	Gottesdienst			15:00	Trauung		
Sonntag, 25.08. 21. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	14:00	Pfarrfest	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00 11:30	Reyd. Gottesd. Schö: Taufe
Samstag, 31.08.	14:00 19:00	Trauung Gottesdienst	12:00 19:00	Trauung Gottesdienst						
Sonntag, 01.09. 22. So.i.Jk.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst

WOCHENTAGSMESSEN:

AUERSTHAL:

Jeden Mittwoch 17:15 Uhr Sühneandacht und 18:00 Uhr Gottesdienst

BOCKFLIESS:

Jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag 19:00 Uhr

(Winterzeit um 18:00 Uhr) Gottesdienst

MATZEN:

Jeden Donnerstag 18:00 Uhr (Winterzeit um 17:00 Uhr) Gottesdienst

RAGGENDORF:

Jeden Dienstag 18:00 Uhr Gottesdienst

BEICHTE / GESPRÄCH / KRANKENSALBUNG:

Pfarre Bockfließ, Hauptstraße 61, 2213 Bockfließ

Telefon: +43 2282 / 22 78 (Pfarrer)

E-Mail: pkw53@aon.at (Pfarrer)

FOTOS:

Soweit nicht anders genannt, stammen die Fotos dieser Ausgabe von: PIXABAY, Karin Kandler, Karin Jogl, Christine Preining, Wolfgang Riegler.

KANZLEIZEITEN:

Pfarre Bockfließ, Hauptstraße 61, 2213 Bockfließ

Mittwoch: 08:00 - 10:00 Uhr

Freitag: 17:00 - 19:00 Uhr

Telefon: + 43 2288 / 68 62

E-Mail: pfarre.bockfliess@katholischekirche.at

Pfarrer KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC

Kirchenplatz 1, 2241 Schönkirchen-Reyersdorf

Samstag von 09:00 - 11:00 Uhr

Telefon: +43 2282 / 22 78

E-Mail: pkw53@aon.at

IMPRESSUM:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Pfarre Bockfließ

Für den Inhalt verantwortlich: KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC, Pfarrer

Kanzleizeiten: Mi, 08:00 - 10:00 Uhr; Fr, 17:00 - 19:00 Uhr

www.pfarre-bockfliess.at

DER JAKOUSBOTE 2/2024

KONTAKT:

Pfarrer: pkw53@aon.at

Vikar: 02288/6862

DRUCK: Riedeldruck GmbH